

Kalobrhi-Chor folgte dem Weihnachtsstern

Chor begeisterte mit Weihnachtsliedern / Einstimmung aufs Fest



Bis auf den letzten Platz besetzt war die Alte Kirche in Lobberich beim Konzert des Nettetalers Chors Kalobrhi am vergangenen Samstag. Foto: Inge von den Bruck

Nettetal (ib). „Folge diesem Stern“, forderte der Nettetaler Chor „Kalobrhi“ auf, und viele nahmen diese Aufforderung an. Denn bis auf den letzten Platz war die „Alte Kirche“ besetzt, die sich für stimmungsvolle Konzerte immer wieder anbietet. Die spärlich beleuchtete Kirche bot auch für das Weihnachtskonzert den richtigen Rahmen.

Unterstützt von Mitgliedern des Streicherensembles der Bischöflichen Marienschule in Mönchengladbach sowie Michaela Nienhaus (Gitarre), Herbert Holte-meier (Saxophon), Christian Gössel (Bass) und Benjamin Gössel (Schlagzeug) wurde das Konzert zu einem Hochgenuß musikalischer Darbietung.

Zahlreiche Kerzen gaben dem Kirchenraum die passende Stimmung und schwungvoll eröffnete der Chor unter Leitung von Elmar Lehnen das Programm. „Fröhliche Weihnacht“ wünschten die Chormitglieder

der ihrem Publikum und mit „Have yourself a merry christmas“ läutete der Chor eine besinnliche Phase ein.

Anzeige

Klassiker wie „I’ll be home for christmas“, „Marys Boychild“ fehlten ebenso wenig wie die bekannten deutschen Weihnachtslieder, wie „Alle Jahre wieder“ und „Ihr Kinderlein kommet“. Chormitglied Susanne Fink begleitete mehrere Lieder exzellent mit ihrer Querflö-

te. Besonders erwähnenswert das von ihr solistisch vorgetragene „The christmas song“, mit dem der Nettetaler „Kalobrhi-Chor“ die Besucher auf Christi Geburt einstimmte.

Das Konzert bot eine stimmungsvolle Mischung aus englisch- und deutschsprachigen Liedern. Zum Mitsingen lud Chorleiter Elmar Lehnen das Publikum ein und „Leise rieselt der Schnee“, erklang aus zweihundert Kehlen. Die Kinder in den vorderen Reihen hatten ihren Spaß, sie konnten auf ihren mitgebrachten Kissen den Chor aus nächster Nähe betrachten und klatschten stürmisch Beifall.

Der kam auch von den erwachsenen Zuhörerinnen und Zuhörern, die nach „White Christmas“ anhaltenden Beifall klatschten und so dem Chor ihre Zuneigung zeigten. Mit „Stille Nacht, Heilige Nacht“ schloss das gelungene vorweihnachtliche Konzert.